

Angriff auf UN-Stützpunkte in Mali

Bamako. Bei Angriffen mutmaßlicher Dschihadisten auf UN-Stützpunkte in Mali sind mindestens 17 Menschen getötet worden, darunter ein malischer und ein ausländischer Blauhelm-Soldat, ein Polizist und fünf Wachleute. Nach Angaben der UN-Mission Minusma wurden am Montag morgen zwei Camps in Douentza im Zentrum des Landes von bewaffneten Männern attackiert. UN-Soldaten erschossen zwei der Angreifer. Am Nachmittag griff eine weitere, mit Granaten und Kalaschnikows ausgerüstete Gruppe einen Stützpunkt in Timbuktu an. (Reuters/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316432.angriff-auf-un-stuetzpunkte-in-mali.html>